

nach diser arbat. Die wir
 tünd in diser wete/ de gse
 d In sabato/ Durch spruch
 Sanctus thomas Das die
 natre der mensch vtralt
Du zu^o Das er got ge.
 be am zut zedennen.
 als er In gut am zut ze
 essen vñ zestlauffen **D**u
 thut vñ vtralt die na.
 ture Das der mensch sol
 siren vñ vtralte got.
 tes zu^o etlich zuten als
 der knecht tut dem herren
 vñ der vñdethon dem
 vbersten. **H**er thomms.
Warum die siren des sünd.
 tages so gemündelt ic
Out formieret die
 welt In sechstag
 vñ sret inde
 siben. vñ hesse alle
 werck vñ gebott den
 siben tag Das ist den
 sime tag zeforen **Ex.**
Di xx vñ den sump.
 tag vñ den die inden
 dien hülige sündtag
 haut die hülige kirch
 gemündelt **D**u das ma
 hab ain vñ et sünd zu.
 sigen den cristan vñ de
 inden **D**on d' fore vñ
Du s' fore vñ
 Durch s' fore vñ die inden
 den sumpstag vñ tünd

fain arbat vñ forgent
 mit vñ die cristan forjet
 in pen vritage. vñ tünd
 auch etlich arbat ze amie
 vñ d' s' tag. **D**u von spruch.
 et **S**anctus paulus ad cola.
 tenf. **N**uermann sol auch
 vtralten von der spise vñ
 tancf des vritages. **V**nde
Gregorius de gse **I**n **E**m
 dien **S**odam ubi d' opere
 custodie dixit hoc **p**redi.
 catores ante xpi fore et pre.
 uerfarte vñ den **S**eminae duo
 vñ vñ den s' s' tag die man s' r.
 ren sol ic von tanz vñ
 das sünd so ic ic ic

Dutzen
 vñ vñ
 hüllich
 s' d' s' s' s'
 sint an
 In selber
 mit bösse
Sunder so moget böse
 werden **D**on mit s' s' wege
 vñ mögent auch gestre.
 gen ongrasse sünde **I**n
 maniger wise // **I**n dem
 ersten man vñ der nist
 wer etwas betäubet blo.
 de oder kranke **I**n s' s'
 mit sine gesinde vñ mit
 gutten sünden tanz et vñ

